

MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt der Gemeinde ANRODE

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 25

Freitag, den 5. Februar 2021

Nr. 2

Aufruf des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier im Gedenken an die Opfer der Corona Pandemie

„Wir stellen ein Licht ins Fenster.

Ein Licht der Trauer, ein Licht der Anteilnahme, ein Licht des Mitgeföhls.

Für zu viele Menschen in unserem Land sind diese Corona-Wochen schrecklich dunkle Wochen. Viel zu viele müssen um Angehörige trauern. Viel zu viele kämpfen auf den Intensivstationen und in den Pflegeheimen um ihr Überleben. Viel zu viele müssen um geliebte Menschen bangen.

Diese Dunkelheit ist nicht abstrakt, nicht irgendwo weit entfernt. Sie trifft unsere Verwandten und Freunde, unsere Kollegen und Nachbarn, unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger - jeden Tag.

Wir stellen ein Licht ins Fenster, weil wir wissen: Überall in unserem Land leiden Menschen.

Wir trauern mit den Angehörigen. Wir wünschen den Kranken schnelle Genesung. Mit unseren ‚Lichtfenstern‘ rufen wir einander zu: Die Toten der Corona-Pandemie sind für uns keine bloße Statistik. Auch wenn wir ihre Namen, ihre Familien nicht kennen - wir wissen: Jede Zahl steht für einen geliebten Menschen, der uns unendlich fehlt.

Deutschland stellt ein Licht ins Fenster, weil jedes ‚Lichtfenster‘ uns miteinander verbindet. Unser Licht spendet Wärme, unser Licht zeigt Mitgeföhls in einer dunklen Zeit. Stellen wir also ein Licht ins Fenster - und geben wir acht aufeinander.“



Sprechzeiten

Gemeindeverwaltung Anrode

Mo, Mi, Do: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Di: 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
 Fr: 09:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 03 60 23/5 70-0
 Fax: 03 60 23/5 70-16
 E-Mail: post@gemeinde-anrode.de
 Internet: www.gemeinde-anrode.de

Einwohnermeldewesen

Mo, Do, Fr: 09:00 - 12:00 Uhr
 Di: 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch : geschlossen
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

Termine werden zur Zeit nur telefonisch auf Anfrage vergeben.

**Bitte beachten Sie weiterhin die Hygienevorschriften:
 Zutritt nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung und nach erfolgter Händedesinfektion.**

Schiedsmann der Gemeinde Anrode

Herr Arnold Gebhardt
 Tonberg 1
 99976 Anrode OT Bickenriede
 Tel.: 03 60 23/5 22 92

Sprechzeit:
 derzeit keine Sprechzeit

Gemeindebibliothek Bickenriede

Schulstraße 10, OT Bickenriede

Öffnungszeiten:
 Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 derzeit nicht geöffnet

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Jonas Urbach	Gemeindeverwaltung Anrode	dienstags 17:00 Uhr - 18:00 Uhr
Dörna	Joachim Pätzold	Tippenmarkt 4, 99976 Anrode OT Dörna	jeden 1. und 3. Freitag im Monat 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Lengefeld	Maik Schwabe	Gemeindeschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld	jeden 1. und 3. Freitag im Monat 17:00 Uhr - 18:00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Weigelange 14a 99976 Anrode OT Zella	jeden 1. und 3. Freitag im Monat 18:00 Uhr - 19:00 Uhr

Sprechzeiten des KoBB

Derzeit findet keine Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten statt. Bitte wenden Sie sich direkt an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601/4510.

Kontaktdaten des Försters

Thüringer Forstamt Hainich-Werratal
 Bahnhofstr. 76, 99831 Creuzburg
 Tel.: 036926 / 7100-0
 E-Mail: forstamt.hainich-werratal@forst.thueringen.de
Sprechstunde:
 Ort: Gemeindeverwaltung Anrode,
 Hauptstr. 55, 99976 Anrode OT Bickenriede
 Wann: Jeden 2. Dienstag im Monat
 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Hinweis über die Verteilung des Amtsblattes

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt im Auftrag der LINUS WITTICH MEDIEN KG über die Deutsche Post.
 Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben direkt an folgende Telefonnummer **03677/205036** bzw. per mail an: vertrieb@wittich-langewiesen.de.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist Montag, der 22.02.2021.
 Das Amtsblatt erscheint dann am Freitag, dem 05.03.2021

E-Mail für Ihre Beiträge:
annett.nonn@gemeinde-anrode.de oder
post@gemeinde-anrode.de



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Anrode

Herausgeber: Gemeinde Anrode
Verlag und Druck: LINUS WITTICH MEDIEN KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister
 Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH MEDIEN KG,
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Öffentliche Ausschreibung der Gemeinde Anrode



- Öffentliches Meistgebotsverfahren Liegenschaften -

Die Gemeinde Anrode als Eigentümerin verkauft auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung die folgende Liegenschaft:

Ortslage: Dörna, „Im Pfarrhagen“; Grünland
Flur: 5;
Flurstück(e): 62
Nutzungsart: Grünland
Größe: 1901 m²

Entwicklungszustand:

kein ungeordnetes Rohbauland, nur landwirtschaftliche Nutzung möglich;

Beitragsrechtlicher Zustand:

bedingt pflichtig nach BauGB im Zusammenhang mit Ersterschließung entspr. Bauleitplanung;

Nutzung nach BauNVO:

keine Nutzung gem. BauNVO;
 Landwirtschaftsfläche

Bauweise:

keine Bebauung zulässig (Ausnahme: § 35 BauGB Abs. 1 i.V.m. § 201 BauGB);

Derzeitige Nutzung:

Nutzung: Landwirtschaftsfläche/Grünland, un bebaut;

Das Grundstück wird vorbehaltlich Gemeinderatsbeschluss wie es liegt und steht verkauft.



Luftbildaufnahme Im Pfarrhagen

Beschreibung:

Die Grundstücke sind Bestandteil des Areals Landwirtschafts- und Gartenflächen unterhalb des Festplatzes. Die zu veräußern Fläche ist un bebaut. Eine Bebauung ist nicht möglich, da das Grundstück im Außenbereich liegt. Als Ausnahme kann ein privilegiertes Landwirtschaftsunternehmen im Sinne von § 201 BauGB eine Bebauung von landwirtschaftlichen Nutzgebäuden gem. § 35 Abs. 1 BauGB vornehmen. Die Nutzung zu baulichen Zwecken unterliegt dem Ausnahmeverbehalt des privilegierten Bauens im Außenbereich. Das Grundstück soll meistbietend veräußert werden. Eine Teilung ist nicht möglich.

Kaufpreisangebote richten Sie bitte bis zum **26. Februar 2021, 12.00 Uhr (Zugang per Post)** an die Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 55, 99976 Anrode in einem **verschlossenen Umschlag** mit der Aufschrift „Angebot Liegenschaften“.

Das Mindestgebot beträgt 3,75 Euro/m²

Besichtigungstermine können telefonisch unter 036024/570-0 vereinbart werden. Weitere Informationen und Auskünfte erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung.

Die Gemeinde Anrode ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu veräußern.

Der Bürgermeister informiert

Zum Stand der Fusion der Gemeinde Anrode

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Dezember berichtete ich im Amtsblatt der Gemeinde über die Fusionsüberlegungen der Gemeinde aufgrund andauernder finanzieller Schwierigkeiten. Angedacht war, nach der Wahl und dem Zusammentreten eines neuen Landtages im Mai das notwendige Gesetzgebungsverfahren zu starten, um die Gemeinde entsprechend der Befragung der Bevölkerung in neue Gebietsstrukturen zu überführen.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Landtagswahl auf den Zeitpunkt der Bundestagswahl am 26.09.2021 verschoben. Aus diesem Grund heraus verzögert sich auch der Start eines Gesetzgebungsverfahrens auf frühestens den Oktober. Dieses Gesetzgebungsverfahren des Thüringer Landtages, dass dann die Fusion oder auch die Aufteilung der Ortsteile der Gemeinde Anrode regelt, dauert in der Regel bis zu acht Monate, da verschiedene Anhörungs- und Beratungsfristen in den Ausschüssen und Landtagssitzungen zu beachten sind.

Eine für Ende Februar/Anfang März angedachte Befragung der Einwohner in Briefform wird daher auf den Mai verschoben. Vielleicht bietet sich durch diese Verzögerung die Chance, Einwohnerversammlungen durchzuführen. Dies ist jedoch abhängig von der zum Zeitpunkt April/Mai gültigen Corona-Verordnung. In jedem Falle werden die Bürgerinnen und Bürger schriftlich über die Ergebnisse der Gespräche des Bürgermeisters mit Mühlhausen, Dingelstädt und Unstruttal informiert.

Danach werden alle Einwohner aufgefordert, in einer schriftlichen Befragung per Brief ihre Stimme abzugeben. Hierzu werden dann Abstimmungsunterlagen versandt. Nach jetzigem Stand der Dinge soll dann Ende Mai diese schriftliche Abstimmung erfolgen. Dabei soll das Ergebnis der Abstimmung im jeweiligen Ort dann die Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat bilden, welcher Gemeinde dann der jeweilige Ortsteil beitreten soll.

Ziel sind transparente Informationen für alle Einwohner, um bei der schriftlichen Befragung eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu haben. Eine hohe Beteiligung bei der dann stattfindenden Befragung ist wichtig, um ein realistisches Bild der Wünsche der Bürgerinnen und Bürger zu erlangen.

Mit freundlichen Grüßen

Jonas Urbach
Bürgermeister

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

OT Bickenriede

18.02. zum 75. Geburtstag Frau Albert, Maritta

OT Lengefeld

22.02. zum 80. Geburtstag Frau Plottnik, Ursula

OT Zella

12.02. zum 80. Geburtstag Frau Pfüzenreuter, Roswitha

20.02. zum 80. Geburtstag Frau Martin, Margaretha



Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“

Bereitschaftsplan

Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode,
Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Telefon: 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr
(nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)
bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH:
37308 Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2

Bereitschaftsdienst

Tel. 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo - Do: 07:00 - 15:45 Uhr

Fr: 07:00 - 13:30 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel. 0175/ 9331736

Mo - Do von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Mo von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag)
bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Dörna, Hollenbach, Lengefeld

Gottesdienste

(Alle Gottesdienste stehen unter dem Vorbehalt der aktuellen Corona-Situation. Bitte achten Sie auf die Aushänge in den Schaukästen der Kirchengemeinden! Danke!)

07.02.2021 Sexagesimae (2. Sonntag vor der Passionszeit)

09.30 Uhr in Hollenbach, Kirche „St. Maria Magdalena“

11.00 Uhr in Dörna, Kirche „St. Georg“

21.02.2021 Invokavit (1. Sonntag in der Passionszeit)

11.00 Uhr in Lengefeld, Kirche „St. Johannis“

28.02.2021 Reminiszenz (2. Sonntag in der Passionszeit)

10.30 Uhr in Dörna, Kirche „St. Georg“

Familiengottesdienst

mit der Kita Dörna und Susanne Henning

05.03.2021 Weltgebetstag der Frauen

17.00 Uhr in Lengefeld, Kirche „St. Johannis“

07.03.2021 Okuli (3. Sonntag in der Passionszeit)

09.30 Uhr in Dörna, Kirche „St. Georg“

11.00 Uhr in Hollenbach, Kirche „St. Maria Magdalena“

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

Mit dem Monatsspruch Lk 10,20 für Februar 2021 grüße ich Sie sehr herzlich!

Pfr. J. Brehm,

37308 Großtöpfer, Höhenbergstraße 2

Tel.: 036082/915149, Fax: 036082/915147

Mail: brehm@grosstoeper.de

www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Vereine und Verbände

Anrode

Darf ich Ihnen das Tschüss anbieten???

Nach fast vier Jahren möchte ich mich für die Unterstützung, Anerkennung, Wertschätzung und das Vertrauen jedes Einzelnen bedanken. Dies bildet die Grundlage der mobilen Jugendarbeit um erfolgreich zu arbeiten. Gemeinsam konnten wir Freizeit, Ferien, Projekte und Lebenswege gestalten.

Ich wünsche Ihnen einen Nachfolger in der mobilen Jugendarbeit, der den Weg der Jugendlichen weiterhin aktiv begleitet.

Mit freundlichen Grüßen

Rosa Schröder

Mobile Jugendarbeit des Bildungszentrums der KAB gGmbH

Verschiedenes

Ab 03. Februar zweite Impfstelle im Unstrut-Hainich-Kreis

Bereits seit 13. Januar finden SARS-CoV-2-Impfungen in der Impfstelle Bad Langensalza statt. Ebenso werden die Pflegeeinrichtungen des Unstrut-Hainich-Kreises seit Jahresbeginn durch mobile Impfteams versorgt.

Ab dem 3. Februar nimmt eine weitere Impfstelle in Mühlhausen ihre Arbeit auf.

Damit können im flächengroßen Unstrut-Hainich-Kreis erfreulicher Weise zwei Standorte realisiert werden. Auf den insgesamt fast 240 m² der Firma Galek & Kowald sind ausreichend Räume vorhanden. Auch kann das notwendige Hygienekonzept dort problemlos umgesetzt werden, da neben sanitären Anlagen, auch eine Küche sowie separate Ein- und Ausgänge vorhanden sind. Nachdem die ursprünglich avisierten Räumlichkeiten nicht genutzt werden konnten, hatte Landrat Harald Zanker das Gebäude von „gegenüber“ ins Auge gefasst und nahm bereits Ende 2020 Kontakt zur ansässigen Firma und zur Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen (KVT) auf. Nunmehr ist er froh, dass die Impfsituation im Unstrut-Hainich-Kreis sich insgesamt für die Bürgerinnen und Bürger deutlich verbessert.

Die gesamte Organisation und Umsetzung der Impfungen liegt bei der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen (KVT). Diese hat in Mühlhausen und Bad Langensalza die Räumlichkeiten angemietet und steuert eigenes Personal bei, das den Betrieb der Impfstelle organisatorisch absichert. Auf der Basis von Honorarverträgen werden mehrere Ärztinnen und Ärzte sowie nichtärztliches Praxispersonal tätig, um die Impfungen durchzuführen, aufzuklären und zu beraten.

Über das Informationsportal www.impfen-thueringen.de können Impftermine vereinbart werden. Dieses Angebot richtet sich zunächst ausschließlich an Thüringerinnen und Thüringer, die laut der Impf-Verordnung des Bundesgesundheitsministeriums in die Personengruppe zählen, deren Impfung höchste Priorität hat (über 80-jährige, Personen, die in Pflegeheimen leben oder arbeiten, u. ä. Personengruppen). Danach folgen in den nächsten Wochen schrittweise die Gruppen mit hoher Priorität und mit erhöhter Priorität.

Alternativ besteht die Möglichkeit, unter der Telefonnummer **03643/4950490** einen Impftermin zu vereinbaren (Erreichbarkeit: Montag, Dienstag, Donnerstag von 8 - 17 Uhr & Mittwoch und Freitag von 8 - 12 Uhr).

Verbraucherzentrale Thüringen



Was sich 2021 für Verbraucher ändert

Mit dem Jahreswechsel traten zahlreiche Neuerungen in Kraft. Die Verbraucherzentrale Thüringen zeigt, was sich 2021 bei den Themen Energie, Bauen und Umwelt ändert.

CO2-Steuer erhöht Heiz- und Spritkosten

Ab Januar 2021 wird eine CO2-Steuer unter anderem auf Benzin, Diesel, Heizöl und Gas fällig. Ziel der Steuer ist es, fossile Brennstoffe weniger attraktiv zu machen und zum Umstieg auf klimafreundlichere Alternativen anzuregen. Der CO2-Preis startet bei 25 Euro pro Tonne CO2 und steigt in den kommenden Jahren schrittweise an. Bei einem Haushalt mit einem jährlichen Gasverbrauch von 20.000 Kilowattstunden würde dies 2021 120 Euro Mehrkosten bedeuten.

Einheitliches Förderprogramm für energieeffiziente Gebäude

Die Förderprogramme der Bundesregierung für Heizungstausch und Sanierung werden unter einem Dach zusammengeführt. Bei der neuen „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ (BEG) haben Hausbesitzer und Bauwillige generell die Wahl zwischen Zuschüssen und Krediten. Gefördert werden unter anderem die Dämmung der Gebäudehülle und die Nutzung von erneuerbaren Energien zum Heizen, aber auch die Optimierung bestehender Heizungsanlagen.

Neue Energielabels für Elektrogeräte

Ab März 2021 gibt es für viele Elektrogeräte neue EU-Effizienzlabels. Diese haben keine Plus-Klassen mehr, stattdessen reicht ihre Skala immer von A bis G. Geräte aus der heutigen Bestklasse „A+++“ landen künftig teils in den Klassen C, D oder E. Die Angaben zum Stromverbrauch auf den neuen Energielabels sind nicht mit denen der alten Etiketten vergleichbar, dafür aber realistischer. Der Grund sind veränderte Messverfahren.

Verbot von Einwegplastik

Die EU will die Verwendung von Einweg-Gegenständen aus Kunststoffen reduzieren. Zum Schutz der Meere und der Umwelt wird der Verkauf bestimmter Plastik- und Styroporgegenstände, für die es bereits Alternativen gibt, daher ab Juli verboten. Nicht mehr erhältlich sind dann Einweg-Artikel wie Plastikbesteck, Plastikgeschirr und Trinkhalme aus Plastik.

Weitere Fragen zu moderner Heiztechnik, zur Nutzung erneuerbarer Energien, zu Fördermitteln sowie zum Energiesparen im Haushalt beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen.

Sobald es die Corona-Situation zulässt, startet zudem ein neues Beratungsangebot der Verbraucherzentrale zum Heizungstausch. Nach einem Vor-Ort-Check erhalten die Ratsuchenden eine Empfehlung für die am besten geeignete Heiztechnik - unabhängig und auf ihre individuelle Situation zugeschnitten.

Termine können telefonisch unter **0800 809 802 400** oder unter **0361 555140** (beide kostenfrei) vereinbart werden.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.